Objekt:	Schere (Werkzeug)
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Metall
Inventarnummer:	I. 1996.16

Beschreibung

Geschmiedete Schere mit tauschiertem und vergoldetem Dekor. Die schmale Schere hat kurze Schneiden; die beiden Scherenhälften sind mit einer Schraube verbunden. Die ovalen Griffösen, von denen nur noch eine erhalten ist, münden in rechteckig profilierte Stiele und sind am anderen Ende mit einem Palmettblatt besetzt. Griffösen, Stiele und Klingen sind goldtauschiert und zeigen Ranken, Blätter und kleine Blütenmotive. Vermutlich dienten solche Scheren auch als Brieföffner. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Gold, iron, gold
Maße:	Breite: 3 cm, Länge: 19,5 cm, Gewicht: 46 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schere